

Seit 2021 ist das Carl-von-Basedow-Klinikum beim Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) registriert und meldet seit Anfang 2022 kontinuierlich alle Eingriffe, bei denen die Einwilligungserklärung des Patienten vorliegt. Hierbei werden sowohl Primäreingriffe, Wechseleingriffe aber auch Fraktureingriffe gemeldet.

Da die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie seit Ende 2024 als EndoProthetikZentrum zertifiziert ist, ist es im Rahmen der Qualitätssicherung sogar verpflichtend am Endoprothesenregister Deutschland teilzunehmen.

Das Endoprothesenregister Deutschland bietet die Möglichkeit wesentliche Informationen hinsichtlich der eingesetzten Prothese, bezogen auf das Kniegelenk und das Hüftgelenk, anonymisiert in einer Datenbank zu erfassen.

Ziel hierbei ist es, die Haltbarkeit von implantierten Hüft- und Kniegelenkprothesen unter Beobachtung der Operationstechniken zu analysieren und Gründe für Wechseloperationen aufzudecken.

EPRD-Kliniken erhalten dabei einmal jährlich eine klinikspezifische Auswertung, die Aufschluss darüber gibt, welche Prothese wie häufig welchem Patiententypen eingebaut wurde.

Bei dieser systematischen Erfassung können schadhafte Implantate schneller identifiziert werden, um so eine höhere Patientensicherheit zu gewährleisten.

Diese transparente Darstellung der Operationsmethoden und der verwendeten Implantate dient dazu, unnötige Wechseloperationen zu vermeiden.

Durch die Benchmark-Darstellung können Leistungserbringer die Behandlungsqualität im Vergleich zum Bundesdurchschnitt einsehen und somit im Rahmen des Qualitätsmanagements Maßnahmen ableiten.

Die hier aufbereitenden und dargestellten Daten beziehen sich auf die aktuelle Klinikauswertung 2025-2 (Operationen bis 31.03.2025) und sollen den Patienten einen Einblick in die Versorgungsqualität unserer Klinik geben.

Als Quelle dieser Daten wird explizit das Endoprothesenregister Deutschland festgehalten.

Ergebnisse bei Primärversorgungen

Die unten aufgeführte Kurzübersicht zeigt alle berücksichtigten Primärversorgungen bezogen auf das Operationsverfahren seit der Registrierung im Carl-von-Basedow-Klinikum.

Erstimplantationen Ihres Krankenhauses		Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Erstimplantationen		1.178	39 / 61	71	01/2022 - 03/2025
Hüfte	Hüft-TEP, elektiv, zementfreier Schaft	280	41 / 59	67	01/2022 - 03/2025
	Hüft-TEP, elektiv, zementierter Schaft	98	23 / 77	80	01/2022 - 03/2025
	Hüft-TEP, nicht elektiv	28	29 / 71	69	05/2022 - 03/2025
	Hüft-HEP	134	42 / 58	83,5	01/2022 - 03/2025
Knie	Standard-Knie-TEP	567	41 / 59	70	01/2022 - 03/2025
	Constrained-Knie-TEP	18	17 / 83	79	01/2022 - 08/2024
	Knie-Unischlitten	53	42 / 58	65	01/2022 - 02/2025
	Femoro-patellare Knieversorgungen	0			

M / F steht für den Männer- bzw. Frauenanteil in Prozent; Alter für das mediane Alter der Patienten in dieser Gruppe. Die Anteile bzw. das Alter

werden aus Datenschutzgründen nur angegeben, wenn die Gruppe mindestens 5 Patienten umfasst.

Die unten aufgeführten Benchmark-Darstellungen zeigen erstens auf, wie viele Erstimplantationen bezogen auf das Operationsverfahren für unser Haus berücksichtigt wurden und stellen dabei das Verhältnis zwischen den beobachteten und erwarteten Folgeeingriffen dar.

Interpretation:

Jeder Punkt in diesen Funnel-Plot repräsentiert dabei eine Versorgungseinrichtung die am EPRD teilnimmt. Liegt ein Punkt auf der orangefarbenen Linie, so stimmt der tatsächliche Wert mit dem erwarteten Wert an Folgeeingriffen überein. Liegt der Punkt höher als die orangefarbene Linie, so schneidet die Klinik schlechter ab als erwartet. Liegt der beobachtete Wert unter dem erwarteten Wert, so fällt das Ergebnis der Klinik besser aus. Der erwartete Wert wird dabei anhand des Gesamtbestandes der im EPRD dokumentierten Versorgungen bestimmt.

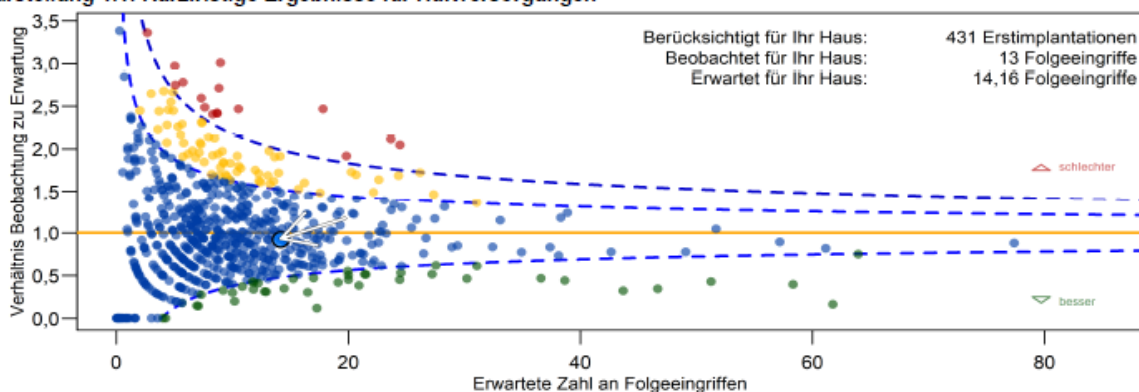
Der Punkt für unsere Klinik ist im Vergleich zu den anderen Punkten etwas größer, schwarz umrandet und durch einen eingezeichneten Pfeil besonders kenntlich gemacht.

1. Hüftversorgungen

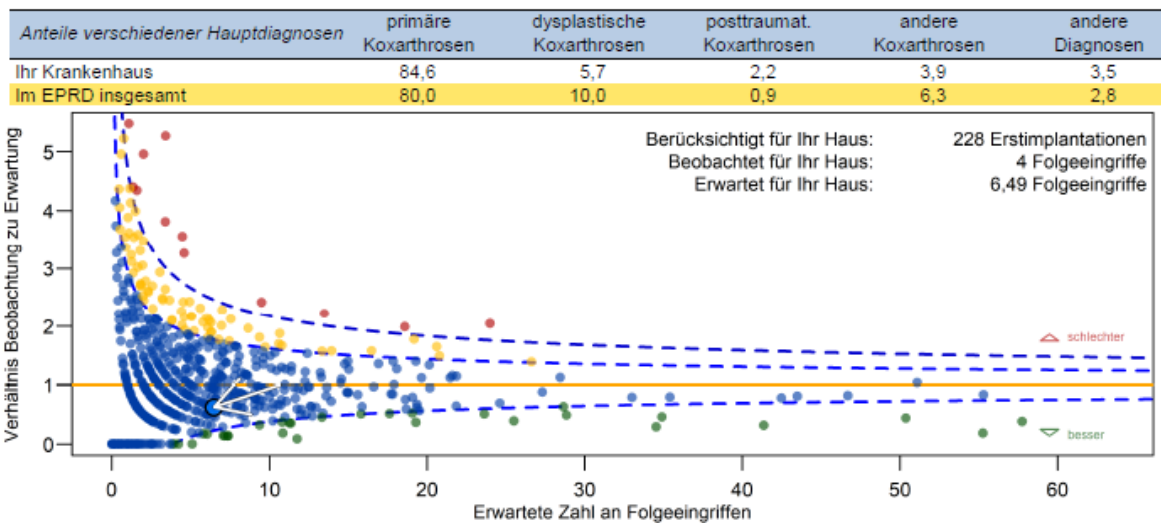
a. Kurzfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen

Betrachtungszeitraum der letzten 30 Monate nach Datum des Ersteingriffes

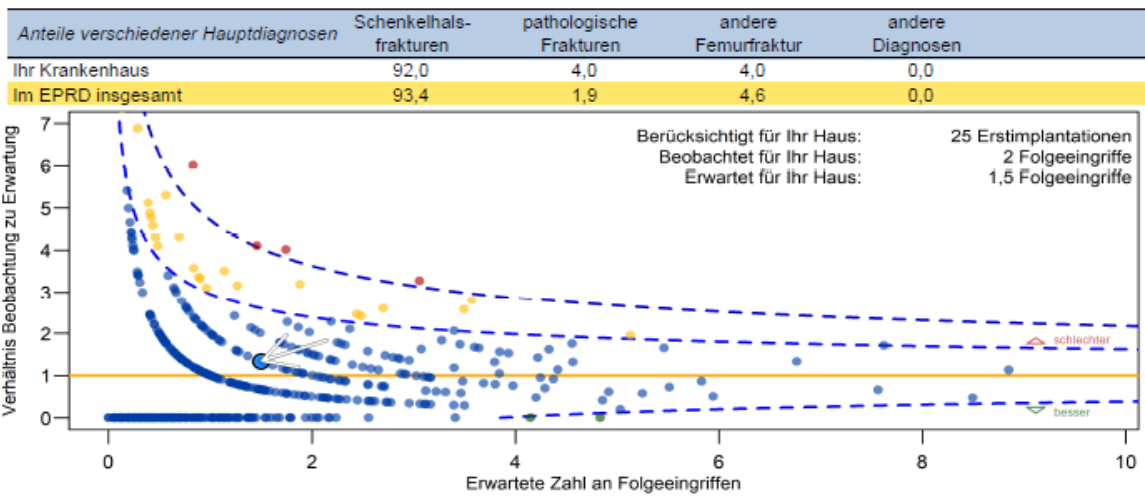
Darstellung 1.1: Kurzfristige Ergebnisse für Hüftversorgungen



Darstellung 1.2: Kurzfristige Ergebnisse für elektive HTEP mit zementfreiem Schaft

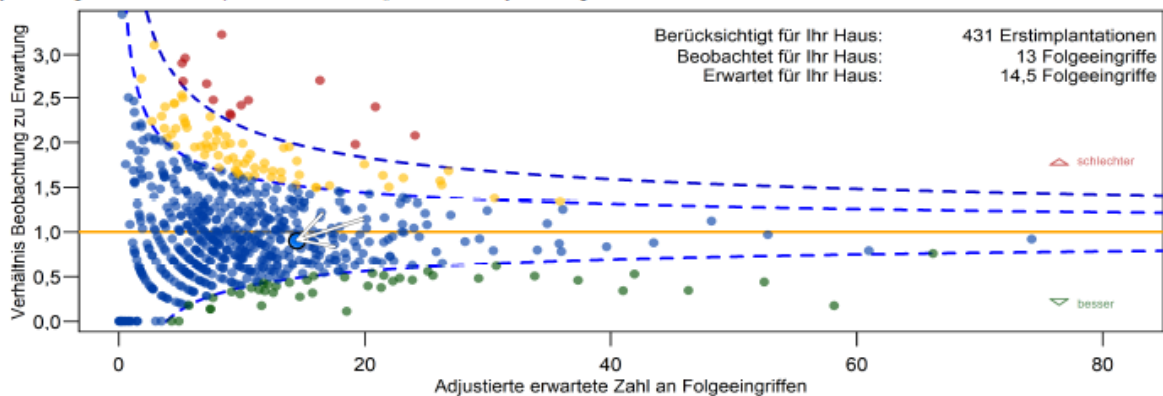


Darstellung 1.5: Kurzfristige Ergebnisse für nicht-elektive HTEP



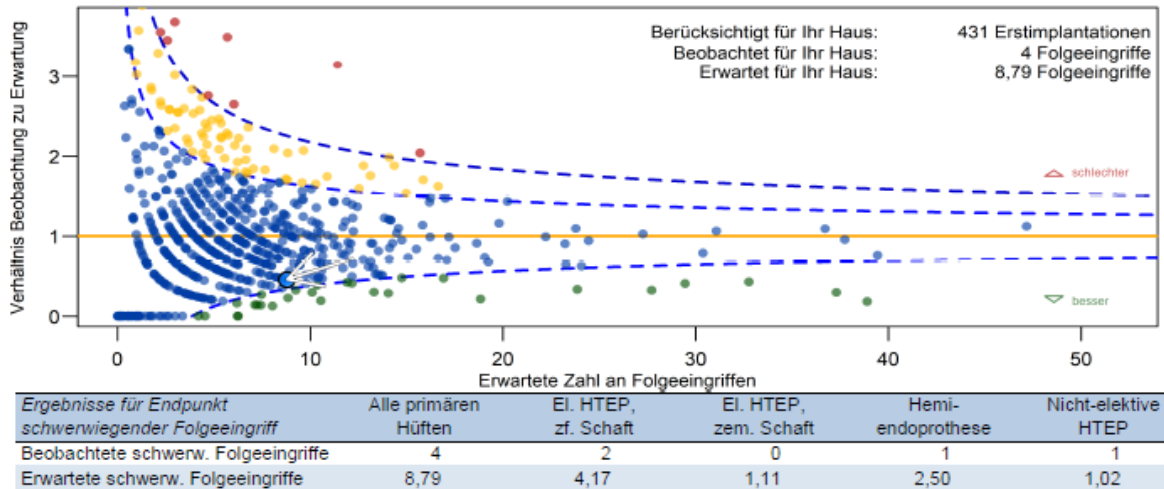
Darstellung 1.6: Adjustierte kurzfristige Ergebnisse

Für die folgende Darstellung wurde die Zahl der erwarteten Folgeeingriffe für verschiedene Risikofaktoren adjustiert. Details zur vorgenommenen Adjustierung finden Sie im separaten Dokument „Details zur Adjustierung“ im EPRD-Klinik-Extranet.



Darstellung 1.8: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf schwerwiegende Folgeeingriffe

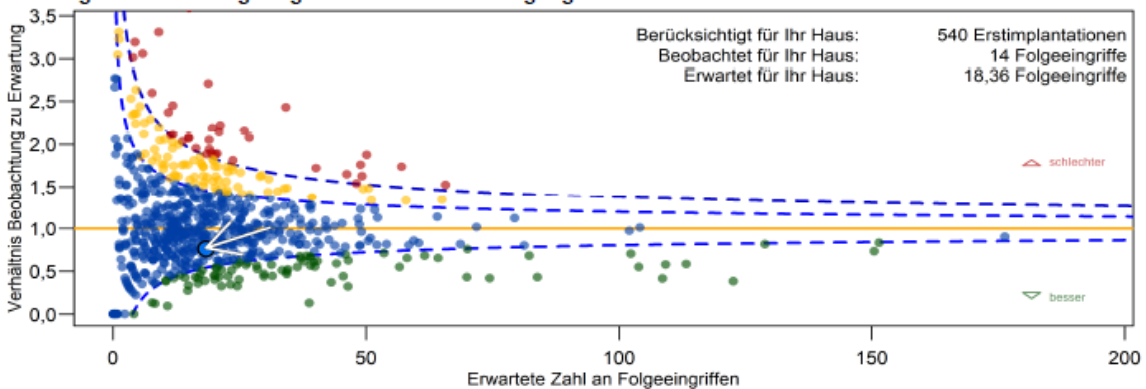
Für die folgende Darstellung werden ausschließlich Folgeeingriffe mit Aus- oder Einbau einer Schaft- oder Pfannenkomponente als Endpunkt betrachtet. Entscheidend für die Prüfung sind die OPS-Kodes der Eingriffe. Andere Eingriffe zählen auch nicht als Zensurereignisse.



b. Mittelfristige Ergebnisse primärer Hüftversorgungen

Betrachtungszeitraum Operationen der letzten 5 Jahre nach Datum des Eingriffes

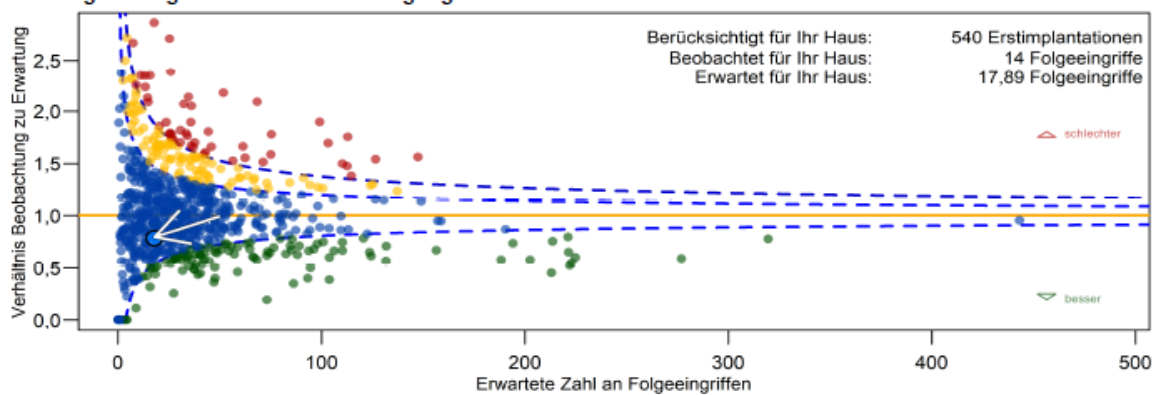
Darstellung 2.1: Mittelfristige Ergebnisse für Hüftversorgungen



c. Ergebnisse primärer Hüftversorgungen über den Gesamtzeitraum

Betrachtungszeitraum seit Registerbeginn

Darstellung 3.1: Ergebnisse für Hüftversorgungen über Gesamtzeitraum



Für die dargestellten Funnel-Plots bezogen auf die Ergebnisse der primären Hüftversorgung lässt sich zusammenfassend sagen, dass die Ergebnisse unserer Klinik im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besser ausfallen als der berechnete erwartete Wert. Positiv zu erwähnen ist dabei, dass sich unsere Ergebnisse im Betrachtungszeitraum der letzten 5 Jahre und seit Registerbeginn kontinuierlich unter

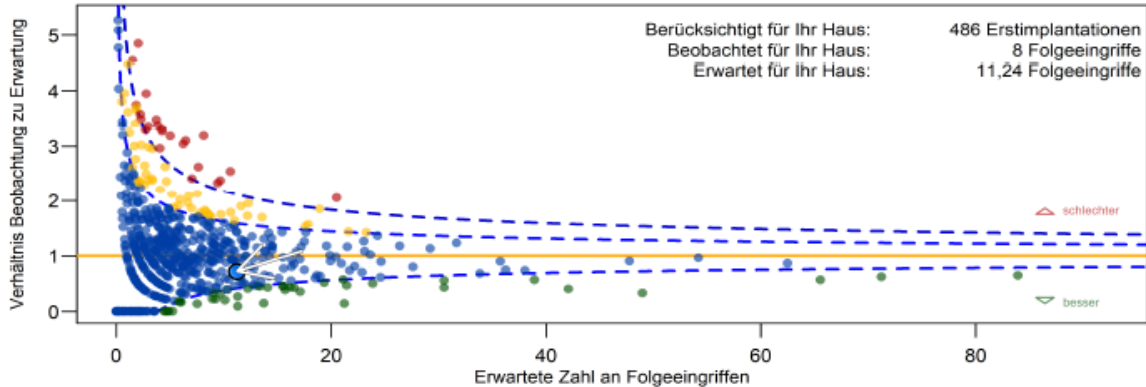
dem erwarteten Wert der errechneten Folgeeingriffe befinden. Auch die Ergebnisse bezogen auf schwerwiegende Folgeeingriffe (Ausbau/Einbau von Schaft oder Pfanne) stellen sich deutlich besser dar als der erwartete Wert.

2. Knieversorgungen

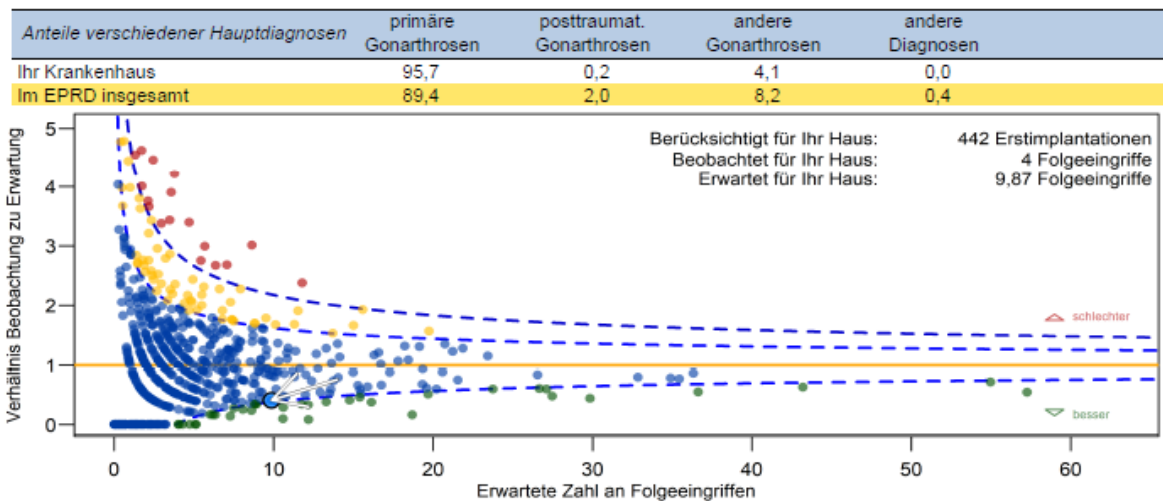
a. Kurzfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen

Betrachtungszeitraum der letzten 30 Monate ausgehend vom Datum des Eingriffes

Darstellung 5.1: Kurzfristige Ergebnisse für Knieversorgungen

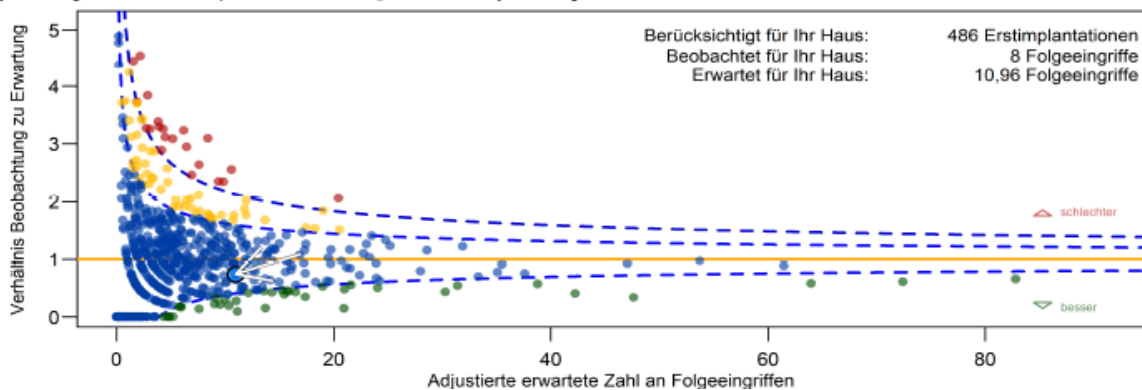


Darstellung 5.2: Kurzfristige Ergebnisse für Standard-KTEP-Versorgungen



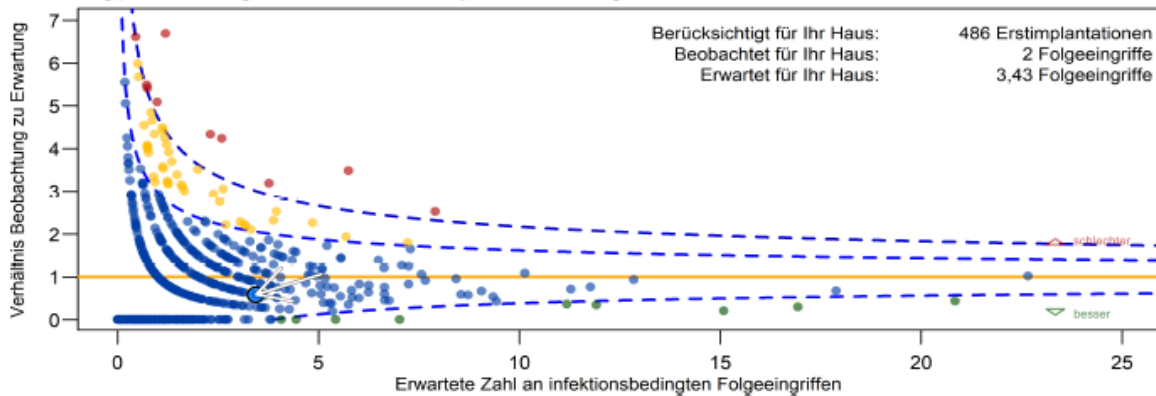
Darstellung 5.6: Adjustierte kurzfristige Ergebnisse

Für die folgende Darstellung wurde die Zahl der erwarteten Folgeeingriffe für verschiedene Risikofaktoren adjustiert. Details zur vorgenommenen Adjustierung finden Sie im separaten Dokument „Details zur Adjustierung“ im EPRD-Klinik-Extranet.



Darstellung 5.7: Kurzfristige Ergebnisse bezogen auf infektionsbedingte Folgeeingriffe

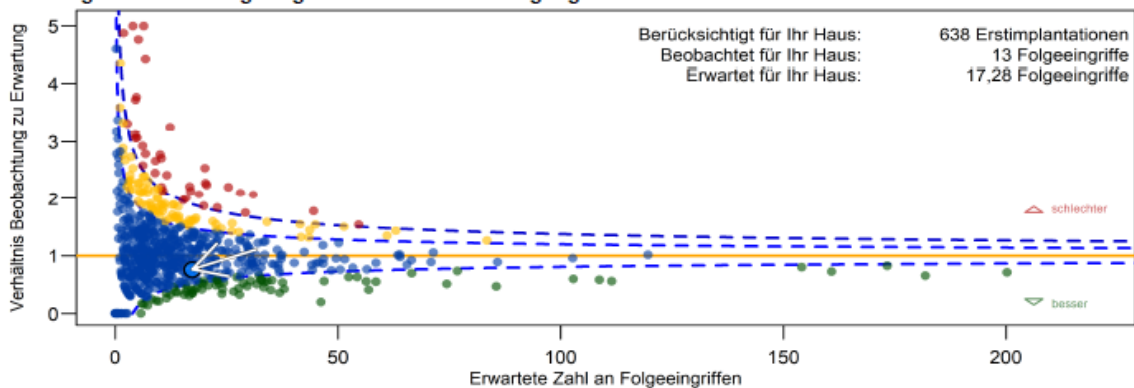
Für die folgende Darstellung werden ausschließlich infektionsbedingte Folgeeingriffe als Endpunkt betrachtet. Ein Folgeeingriff gilt im EPRD als infektionsbedingt, wenn der Diagnosecode T84.5 als Haupt- oder Nebendiagnose an die Krankenkassen übermittelt wurde.



b. Mittelfristige Ergebnisse primärer Knieversorgungen

Betrachtungszeitraum der letzten 5 Jahre nach Datum des Eingriffes

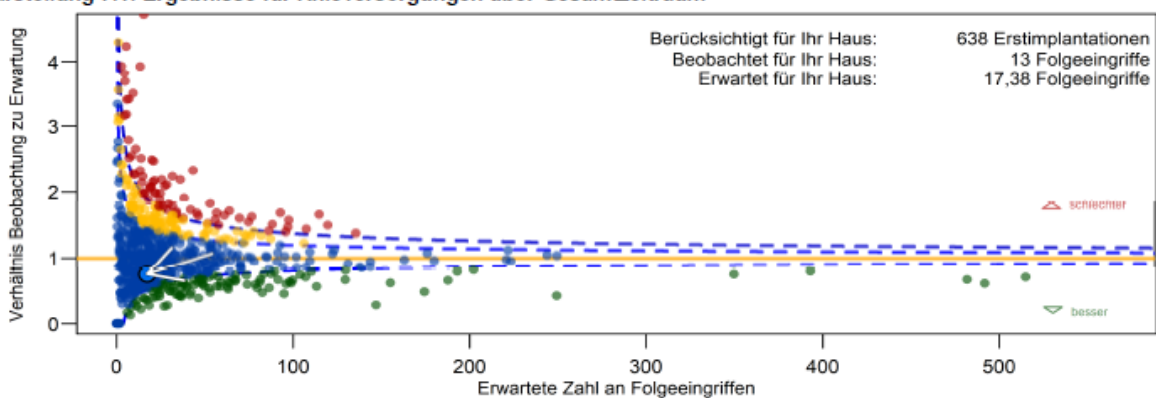
Darstellung 6.1: Mittelfristige Ergebnisse für Knieversorgungen



c. Ergebnisse primärer Knieversorgungen über Gesamtzeitraum

Betrachtungszeitraum seit Registerbeginn

Darstellung 7.1: Ergebnisse für Knieversorgungen über Gesamtzeitraum



Zusammenfassend betrachtet sind unsere Ergebnisse für die Standard KTEP Versorgung deutlich besser im Vergleich zum erwarteten Wert. Die Ergebnisse aus dem Betrachtungszeitraum der letzten 5 Jahre und seit Registerbeginn befinden sich deutlich im Normbereich und sind besser im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Ebenso stellen sich die Ergebnisse bezogen auf infektionsbedingte Folgeeingriffe deutlich besser dar, als der erwartete Wert.

Ergebnisse bei Folgeeingriffen

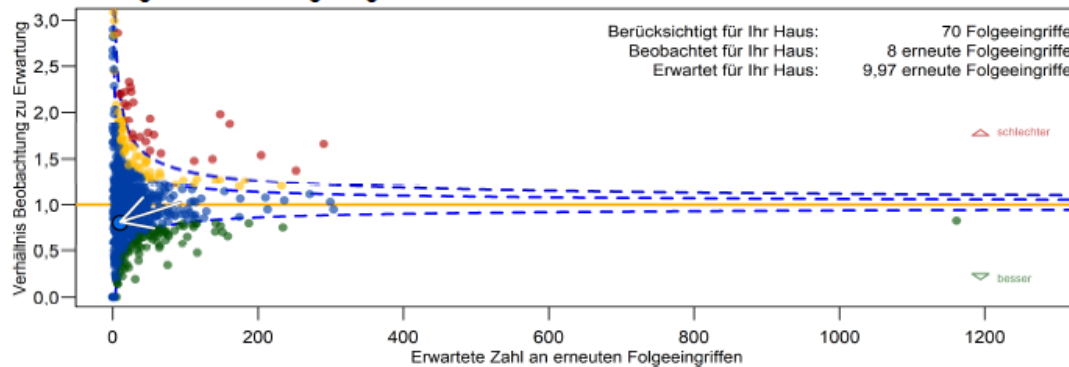
Kurzübersicht über die in dieser Auswertung berücksichtigten Folgeeingriffe:

Folgeeingriffe Ihres Krankenhauses	Anzahl	M / F	Alter	Operationszeitraum
Alle berücksichtigten Folgeeingriffe	70	34 / 66	73,5	01/2022 - 03/2025
Hüftfolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	20	40 / 60	80	01/2022 - 10/2024
Hüftfolgeeingriff, infektionsbedingt	13	38 / 62	77	05/2022 - 03/2025
Kniefolgeeingriff, nicht-infektionsbedingt	26	19 / 81	69	01/2022 - 02/2025
Kniefolgeeingriff, infektionsbedingt	11	55 / 45	76	04/2022 - 01/2025

M / F steht für den Männer- bzw. Frauenanteil in Prozent; Alter für das mediane Alter der Patienten in dieser Gruppe. Die Anteile bzw. das Alter werden aus Datenschutzgründen nur angegeben, wenn die Gruppe mindestens 5 Patienten umfasst.

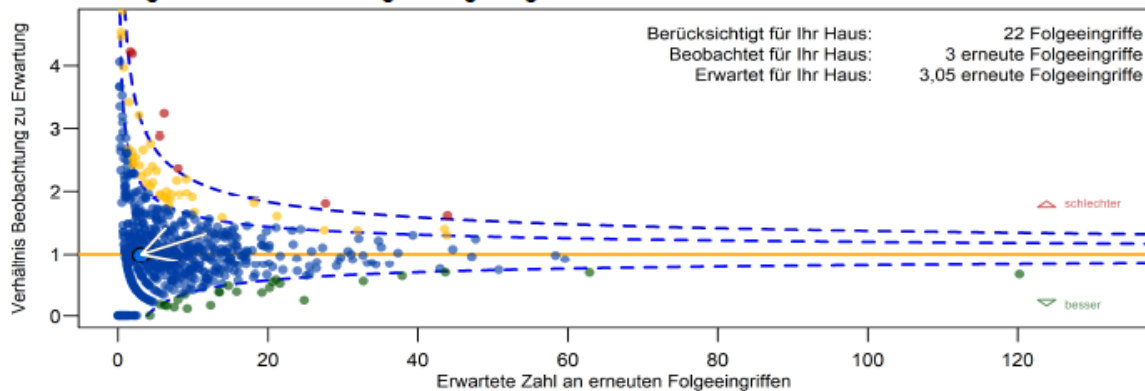
a. Ergebnisse bei allen betrachteten Folgeeingriffen

Funnel Plot: Ergebnisse bei Folgeeingriffen



b. Ergebnisse beschränkt auf erste Wechseleingriffe

Funnel Plot: Ergebnisse bei erstmaligen Folgeeingriffen



Der Funnel-Plot für die erstmaligen Folgeeingriffe bildet die Anzahl erneuter Folgeeingriffe auf einen bereits erfolgten Folgeeingriff ab. Der Ergebnisstand hier liegt dabei annähernd auf Höhe der orangefarbenen Linie, die tatsächliche Anzahl entspricht somit der erwarteten Anzahl mit sichtbarer Tendenz ins Positive.